

Königswiesener Pfarrblatt

JAHRGANG XL / 1

Ostern 2018

Foto: Peter Friebe

*Gottes Liebe
bringt Lebenslicht
in Todesschatten.*

Peter Hahne



*Gott aber hat ihn von den Wehen des Todes befreit
und auferweckt!*

AUS DEM INHALT

TERMINKALENDER FÜR DIE OSTERZEIT

SEITE 5

PFARRHOF-GENERALSANIERUNG: GEMEINSAM SCHAFFEN WIR ES!

SEITE 7

VON UNSEREN PRIESTERN

Liebe Königswiesener Pfarrangehörige!



Ostern ist das älteste und zugleich wichtigste Fest der Christen; das Bekenntnis zu Jesus, dem Auferstandenen, ist die Wurzel und der Grund des christlichen Glaubens. Sowohl die Evangelien, als auch die anderen Schriften des Neuen Testaments geben Zeugnis vom Sieg des Lebens über den Tod und von der Hoffnung, die uns durch Gott geschenkt ist. In der alljährlichen Feier des Osterfestes halten wir diese

Hoffnung, die auch unserem Leben und Sterben gilt, lebendig.

Weil der Herr an einem **Sonntag**, dem ersten Tag der Woche, nach dem Sterben des Karfreitags und nach dem Samstag, dem Feiertag der Juden, vom Tode zum Leben erweckt wurde, feiern wir Christen nicht nur einmal im Jahr, an Ostern, dieses Fest. An jedem **Sonntag** erinnern wir uns in Liebe und Dankbarkeit an dieses Grundgeheimnis unseres Glaubens: „Jesus, der Gekreuzigte, lebt und hat allen das Leben bei ihm versprochen. Und so beten wir in der Eucharistiefeier: „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und Deine Auferstehung preisen wir, bis Du kommst in Herrlichkeit.“ Und so ist jeder **Sonntag** ein kleines **Osterfest**.

So weit, so gut! Aber:

- Für viele heute – auch in unserer Pfarre – ist der Sonntag nichts anderes als eine Verschnaufpause zwischen zwei Arbeitswochen, ist bestimmt vom Ausschlafen, aber auch von der Langeweile oder dem Sonntagsstress mit weiten Autofahrten, dem Besuch von Großveranstaltungen oder Feten. Durch diese Aktionen werden der Tag des Herrn und auch das Osterfest nicht geheiligt. Der Mittelpunkt des Sonntags ist die Feier des Gottesdienstes. Auch die Arbeitsruhe wurde im Jahre 320 nach Christus von Kaiser Konstantin eingeführt, damit die Menschen Zeit haben für den Gottesdienst!

Am 2. Fastensonntag wurden in der Pfarrkirche wieder einmal die Gottesdienstbesucher gezählt. Es waren nur 335 Personen in allen 3 Messen. Dieser neue Tiefpunkt wurde auch mitverursacht durch ein extremes Winterwetter. Aber auch sonst werden Kirchenbesucher immer weniger. Eine Jugendliche, die aus der Kirche ausgetreten ist, schrieb mir: „An einen persönlichen Gott, wie ihn die Kirche lehrt, glaube ich nicht mehr. Ich glaube eher an eine innere Stärke in mir, die ich erproben und erleben muss. Auch Jesus und die Bibel sagen mir nichts mehr. Meine Lebensfragen beantworten mir die Psychologie und die Philosophie.“

Ein weiterer Grund für die „Kirchenleerung“ ist die Lehre der Aufklärung: „Religion ist Privatsache“. Schließlich und endlich sagen unsere kirchenfernen Gutmenschen: „Gutes

tun kann ich auch ohne Gott, ohne Jesus, ohne Glauben und Kirche. Und so kommt in der europäischen Öffentlichkeit und in vielen Familien durch Unterlassung von Glaubenspraxis und Glaubensverkündigung Gott nicht mehr vor. Und ohne Ausrichtung auf Gott und das Evangelium kommt der vorrangige staatliche Schutz der Ehe zwischen Mann und Frau in Gefahr, wird die Treue und das Lebensrecht der Ungeborenen geleugnet. Dadurch geschehen ein Zerfall der Familie und eine Dezimierung der Kinderzahl.

In dieses Vakuum dringt nun in Europa der Islam mit seiner religiösen Überzeugung und seiner großen Kinderzahl vor. Trotz dieser betrüblichen Tatsachen lade ich alle Pfarrbewohner von Königswiesen, die noch gläubig sind, oder wieder werden wollen, zur Feier des Osterfestes ein. Nur durch das Erleben der gemeinschaftlichen Feier des Glaubens und des Gebetes und des Trostes, der von beiden ausgeht, können wir eine gläubige Pfarrgemeinde bleiben.

Das Osterfest ist nahe!
Der Friede sei mit Euch.

Hansjörg Wimmer
Pfarrer

Lied am Grabe

Niemand weiß, wie lange werden wir noch sein,
morgen oder heute holt der Tod uns ein.

Keiner kann uns helfen, jeder stirbt allein,
und es bleibt am Ende nur ein Grab, ein Stein.

Alle unsre Namen wird der Wind verwehn,
oder ruft uns einer, dass wir fortbestehn?

Kann es sein, dass Gott uns einst vom Tod befreit
und in Freude wandelt alles Menschenleid?

Ob wir dann wie Kinder vor dem Vater stehn
und mit neuen Augen seine Wunder sehn?

Werden wir dann hören, wie die Schöpfung singt,
wie das Lied der Sterne und der Blumen klingt?

Eine neue Erde, wie soll das geschehn,
dass wir unsre Lieben einmal wiedersehn?

Oder sind das Träume, die wir uns erdacht?
Wer von uns ist jemals aus dem Tod erwacht?

Wer wälzt von dem Grabe uns den schweren Stein?
Wer kann, wenn wir tot sind, uns vom Tod befrein?

Einen sah ich sterbend in das Leben gehen,
und ihm will ich glauben, dass wir auferstehn.

Der Kreuzweg der Freude

Welcher Kreuzweg? Gibt es nur den Kreuzweg Jesu oder gibt es einen anderen? In diesem kurzen Artikel möchte ich über den Weg, den Jesus gegangen ist, mit euch meditieren, um einen Blick auf die Hoffnung auf Ostern zu werfen. Jedes Jahr nehmen wir teil an Vorbereitungen auf Ostern mit Gebet, Fasten und Werken der Liebe als die wichtigsten Werkzeuge dafür.

Am Karfreitag feiern wir seinen Tod. Der Kreuzweg und Tod Jesu sind am Höhepunkt der österlichen Bußzeit. Da hat er gelitten, ist gestorben und begraben worden.

Unsere Wege im Leben sind manchmal vergleichbar mit dem Kreuzweg. Wir tragen unsere Kreuze, aber wir wissen manchmal nicht, was diese Kreuze sind. Die unangenehmen Situationen im Leben, wie zum Beispiel, in Krankheit, alt werden, früh aufstehen, um in die Kirche zu gehen, unsere Feinde lieben, Probleme mit Kindern, Familien, in der Arbeit und so weiter. Angesichts unserer Leiden sollten wir nicht aufgeben. Den besten Lohn bekommen wir zuletzt, wenn wir manches geduldig und betend getragen haben.

Jesus sagt uns viel darüber zum Beispiel: Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer an seinem Leben hängt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach; und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein. Wenn einer mir dient, wird der Vater ihn ehren (Joh 12, 24-26).

Durch seinen Kreuzweg hat Jesus uns gelehrt die Last im Leben geduldig zu ertragen mit Hoffnung auf eine Ewige Freude. Besonders für diese Situationen die man nicht ändern kann vertrauen wir alles dem lieben Gott an, er wird uns Ruhe schaffen, wenn wir ihm nachfolgen!

Für jeden und jede von uns bete ich und sende ich den Segen Gottes: Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil, Amen.

Kaplan Samuel Chidiebere Ogwudile

TERMINKALENDER FÜR DIE KARWOCHE

Freitag, 23. März 2018

19:00 Uhr Bußfeier für die Pfarrgemeinde

Palmsonntag

7:30 Uhr Frühmesse,



9:15 Uhr

Palmweihe und anschließende Palmprozession. Die Ministranten erbitten an den Kircheneingängen ein Opfer zur Erhaltung der Hl. Stätten. Zur Palmweihe sind die Musikkapelle, der Kirchenchor und alle Gläubigen der Pfarre herzlich eingeladen.

Nach den Gottesdiensten findet das letzte Pfarrcafé vor dem Pfarrheim-Umbau statt!

14:30 Uhr Kreuzwegandacht

Gründonnerstag

15:00 Uhr Abendmahlsfeier



besonders für Kinder und ältere Personen. Diese Feier wird von den Erstkommunionkindern gestaltet.

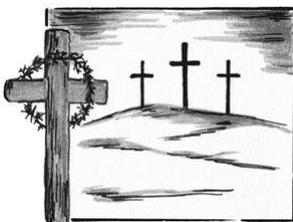
19:30 Uhr Abendmahlsamt

für die Pfarrgemeinde. Nach der Abendmahlsfeier findet eine Anbetungsstunde statt.

Beichtgelegenheit ist von 18:00 bis 19:15 Uhr.

Karfreitag

09:00 Uhr Trauermette



14:30 Uhr Kreuzwegandacht

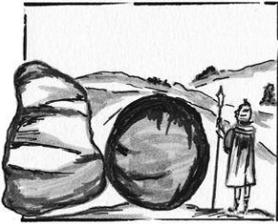
in der Kirche, Gestaltung durch die Firmlinge.

19:30 Uhr Karfreitagsgottesdienst

für die Pfarrgemeinde. Beichtgelegenheit ist am Nachmittag nach der Kreuzwegandacht und abends von 18:00 bis 19:15 Uhr.

Der Karfreitag ist ein strenger Fasttag, das heißt, Verzicht auf Fleischspeisen ab dem vollendeten 7. Lebensjahr und einmalige Sättigung vom 18. bis zum 60. Lebensjahr.

Karsamstag



20:30 Uhr

Ostersonntag



Ostermontag

Anbetungsstunden beim Heiligen Grab

08:00 – 09:00 Uhr Pernerdt, Paroxedt und Ebrixedt

09:00 – 10:00 Uhr Mötlasberg und Stifting

10:00 – 11:00 Uhr Schlag, Salchenedt und Mayrhof

13:00 – 14:00 Uhr **Kinderbetstunde**

14:00 – 15:00 Uhr Markt und Königswiesen

15:00 – 16:00 Uhr Haid und Hörzenschlag

16:00 – 17:00 Uhr Harlingsedt und Kastendorf

Beichtgelegenheit am Karsamstag besteht ab 7:00 Uhr.

Feier der Osternacht

Für die Osternacht Kerzen und Wachstropffänger mitnehmen. Nach der Osternachtsfeier ist Speisenweihe. Kerzen können auch an den Kircheneingängen erworben werden.

Hochfest der Auferstehung des Herrn

7:30 Uhr Frühmesse

9:15 Uhr Hochamt für die Pfarre

Der Kirchenchor singt die Messe von Alfred Hochedlinger „Soweit der Himmel ist“. Nach den Gottesdiensten ist **Speisenweihe**.

18:00 Uhr Ostervesper (Abendlob)

In der Kirche zum Ausklang des Ostersonntags.

Sonntagsordnung

Gestaltet von Petra und dem Chor „Farbenfroh“.

KREUZWEGANDACHTEN / OSTERKOMMUNION

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit: Beginn ist um **14:30 Uhr**. Dazu sind folgende Sprengel eingeladen:

- | | |
|-------------------|---|
| 1. Fastensonntag: | Markt und Raikasiedlung |
| 2. Fastensonntag: | Haid und Hörzenschlag. |
| 3. Fastensonntag: | Harlingsedt, Neue Heimat |
| 4. Fastensonntag: | Pernedt, Paroxedt und Ebrixedt |
| 5. Fastensonntag: | Mayrhof, Schlag und Salchenedt |
| Palmsontag: | Mötlasberg, Kastendorf, Freistädterstraße |

In den Tagen vor Ostern haben die Kranken und Pflegebedürftigen die Möglichkeit, die **Osterkommunion** zu empfangen. Wer den Besuch eines Priesters wünscht, möge dies bis spätestens Montag, 19.03.2018 im Pfarrhof melden.

Telefon: 07955 6288, E-Mail: pfarramt.koenigswiesen@aon.at

PFARRHOF-GENERALSANIERUNG

Nur gemeinsam schaffen wir es!

Der Umbau des Pfarrhofes steht in den Startlöchern. Unmittelbar nach Ostern wird begonnen, den Trakt des Pfarrsaales, des Sitzungssaales und der WC-Anlagen zu erneuern. Die Hintergründe wurden im Weihnachts-Pfarrblatt bereits ausführlich beschrieben.

Wir alle kennen unseren Pfarrhof als wichtigen Ort der Begegnung für vielerlei kirchlicher, aber auch anderer Veranstaltungen, seien es Vortragsreihen, Vorbereitungstreffen für Erstkommunion/Firmung, Theateraufführungen, Sitzungen von kirchlichen Organisationen und künftig auch als SPIEGEL-Spielgruppen-Treffpunkt, um nur auszugsweise einige zu erwähnen. Natürlich darf der alljährliche Pfarrfrühschoppen im Sommer nicht unerwähnt bleiben. Auch heuer werden wir am **So., 22.Juli 2018 einen Frühschoppen** (vielleicht in Form einer Baustellen-Party) abhalten – bitte Termin vormerken.

Ohne Ihre Mithilfe schaffen wir es nicht! Helfen können Sie natürlich durch eine **finanzielle Spende**, aber auch durch **Arbeitsleistung auf der Baustelle** oder durch andere **Sachleistung** wie z.B. Verpflegung der Helfer, oder bei diversen kleinen Arbeiten wie Ausräumen, Baustell-Putzen oder andere Tätigkeiten. Je mehr fleißige Hände uns unterstützen, umso leichter ist es für jeden einzelnen und jeder bei uns weiß: wo zusammengehalten wird, gibt es Freude und neben der Arbeit viel zu

Lachen und liebe Begegnungen. Am Ende des Tages fühlt man sich müde, aber zufrieden und glücklich über die gute Tat und das gemeinsam Geschaffene!

Wenn auch Sie persönlich bei den Bauarbeiten mithelfen können, so melden Sie sich bitte bei Franz Fleischanderl unter 07955/6844 od. 0676/ 88 301 411 oder in der Pfarrkanzlei unter 07955/6288 (DI/DO 8:00-11:00, FR 15:00-18:00, SA 09:00-10:00). Wenn Sie jemanden kennen, der mithelfen könnte, so sprechen Sie ihn bitte direkt an, oder geben Sie diese Info weiter. DANKE!

Ein Terminplan über erforderliche Hilfsarbeiten und weitere Live-Informationen zur Baustelle beziehen Sie bitte laufend der Pfarrhomepage:

<https://www.dioezese-linz.at/koenigswiesen> Zusätzlich werden wir in einem Sonder-Pfarrblatt im Frühsommer über den Baufortschritt informieren.

Der Finanzierungsplan steht, das Gesamtprojekt ist mit € 438.000,-- budgetiert, davon bleiben ca. € 175.000,-- als erforderliche Eigenmittel der Pfarre, so viel wie möglich davon möchten wir durch die Unterstützung von Spendern und Ihre Mithilfe aufbringen, damit das Pfarrkonto nicht zu sehr mit der Schuldenrückzahlung belastet und blockiert ist.

Deshalb **bitten wir auch Sie um Ihre finanzielle Unterstützung**. Die Höhe der Spende liegt natürlich in Ihrem persönlichen Ermessen und im Rahmen Ihrer finanziellen Möglichkeiten. Jeder Euro hilft!

Spenden können Sie durch Einzahlung auf das nachfolgende Konto der Pfarre Königswiesen:

Raiffeisenbank Mühlviertler Alm, IBAN: AT33 3433 0000 0811 1395

NUR GEMEINSAM SCHAFFEN WIR ES – BITTE HELFEN AUCH SIE MIT!

Im Juni schicken wir noch ein Infoblatt über den Stand der Generalsanierung mit Fotos und Kurzberichten aus. Dem Schreiben liegt dann auch ein Erlagschein bei, mit der Bitte um eine Spende zur finanziellen Unterstützung.

Der Pfarrer, Kaplan und der gesamte Pfarrgemeinderat sagen

DANKE für IHRE UNTERSTÜTZUNG!

TERMINE

- 17.03.2018** 13:30 Uhr Einkehrnachmittag mit Osterbeichte im Pfarrsaal.
Leiter war Leonard Ozougwu, Pfarrer von Schwertberg.
- 23.03.2018** 19:00 Uhr Bußgottesdienst für die Pfarrgemeinde
- 25.03.2018** nach den Gottesdiensten Pfarrcafé
- 22.04.2018** 9:15 Uhr Georgi-Ausrückung des Kameradschaftsbundes
- 05.05.2018** 19:00 Uhr Floriani-Ausrückung der FF Königswiesen und Haid
- 06.05.2018** Erstkommunion der Pfarre
14:00 Uhr Maiandacht in Kastendorf
- 07.05.2018** 8:00 Uhr Beginn der drei Bitttage mit Bittprozession
- 08.05.2018** Anbetungstag der Pfarre
08:00 Uhr Messe zur Eröffnung des Anbetungstages, nach der
Messe sind Anbetungsstunden wie am Karsamstag
- 10.05.2018** Christi Himmelfahrt: 14:00 Uhr Maiprozession
- 13.05.2018** Muttertag
- 20.05.2018** Pfingstsonntag
- 21.05.2018** 10:30 Uhr Pfingstmontag, Jubelfest der Silbernen, Rubin und
Goldenen Hochzeitspaare
Jubelpaar die in einer anderen Pfarre die Trauung feierten und
jetzt in Königswiesen wohnen mögen sich bitte melden, auch
Angehörige und Bekannte die über ein bevorstehendes Jubiläum
wissen können sich im Pfarramt melden. So können alle Paare –
auch jene die zugezogen sind – am Jubelfest teilnehmen.
- 31.05.2018** Fronleichnam
- 02.06.2018** 10:00 Uhr Pfarrfirmung mit Dr. Martin Füreder
- 10.06.2018** Vatertag
- 17.06.2018** 2. Messe der Erstkommunionkinder
- 08.07.2018** Zeltmesse des Roten Kreuzes im Einsatzzentrum mit
anschließendem Frühschoppen
- 22.07.2018** Traditioneller Pfarrfrühschoppen im Pfarrhofgarten. Der
Fortschritt des Pfarrhofumbaus kann besichtigt werden.
- 15.08.2018** Maria Himmelfahrt, Kräutersegnung
- 30.09.2018** Erntedankfest, Segnung der Erntekrone

Kirtage und Bauernfeiertage

19.3. Josef, 1. Mai, 22.7. Magdalena, 15.8. Maria Himmelfahrt, 29.9. Michaeli,
30.11. Andreas

FIRMVORBEREITUNG 2018

Im Sakrament der Firmung will Gott den jungen Menschen begeistern. Begeistern für ein Leben aus dem Glauben. Gottes Geist will ihm den Sinn seines Lebens aufschließen, will ihn stärken, damit ihm das Leben glückt. Gottes Geist will ihm Glaubensfreude schenken und zum guten Miteinander mit anderen helfen.



Liebe Firmlinge! Liebe Freunde!

Wenn Menschen miteinander einen Weg gehen, können sie interessante Erfahrungen machen. Ganz sicher aber werden sie feststellen können, dass ihr Glaube gewachsen ist und ihre Persönlichkeit reicher geworden ist.

In unserer Pfarre bereiten sich heuer 27 Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vor. Auch 6 Jugendliche aus der Pfarre Mönchdorf haben sich uns angeschlossen.

Um junge Menschen in ihrer Entscheidung für den Glauben zu unterstützen und zu bestärken, ist es sehr wichtig, engagierte Begleiter zu finden. Dieses Jahr haben wir 5 Firmgruppen in Königswiesen, welche von Kriechbauer Gerlinde, Peneder Sonja, Engleitner Evelyn, Jungwirth Manuela, Spiegl Elfriede, Mühlbacher Brigitte, Haider Brigitte, Obereder Waltraud und Gaffl Gabi begleitet werden. Die Firmgruppe in Mönchdorf begleiten Steindl Renate und Katzenschläger Doris.

Der Start der Firmvorbereitung war mit dem Vorstellungsgottesdienst am 18. Februar 2018. Inzwischen wurden bereits mehrere Gruppenstunden abgehalten. Wir haben aber noch einiges vor:

- Am Karfreitag, 30. März gestalten die Firmlinge um 14.30 Uhr den Kreuzweg.
- Firmwochenende im Karlingerhaus am 07.-08.04.2018. Leitung: Theresa Schachinger und Wolfgang (Jugendtankstelle). Als Begleitpersonen sind mit dabei: Mühlbacher Michaela, Gaffl Roland und ich.
- Der 2. Elternabend findet am Freitag, 25. Mai im **Gasthaus Karlinger** statt. Eltern und Paten sind zu diesem Abend recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 19.45 Uhr.
- Am Samstag, 26. Mai ist das Firmgespräch und Übergabe der Firmkarte.
- Heuer haben wir wieder eine Pfarrfirmung mit Dr. Martin Füreder am Samstag, 02. Juni 2017 um 10.00 Uhr
- Als Abschluss der Firmvorbereitung gestalten die Firmlinge am Sonntag, den 24. Juni den 9.15 Uhr Gottesdienst.

Finanzielle Unterstützung für die Workshops beim Firmwochenende erhalten wir heuer vom **Katholischen Bildungswerk (€ 220,-)**, dem **Elternverein Königswiesen /Mönchdorf (€ 80,-)** und von der **Goldhauben- und Kopftuchgruppe (€100,-)**. Allen Vereinen ein herzliches Dankeschön.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Firmvorbereitung beitragen.

Petra Schartmüller und Kaplan Samuel Ogwudile



KIRCHENCHOR KÖNIGSWIESEN

Liebe Pfarrbevölkerung,

wir sind mitten in den Proben für Ostern. Für Ostersonntag lernen wir uns eine neue Messe von Alfred Hochedlinger „**So weit der Himmel ist**“. Es ist eine sehr schöne deutsche Messe. Der Kirchenchor umrahmt ab Gründonnerstag Abend jeden Gottesdienst musikalisch und mit viel Einsatz. Dafür danke ich euch liebe Sänger und Sängerinnen und auch dafür, dass ihr immer wieder bereit seid mit mir neue Messen einzustudieren. Auf weiterhin so gute Zusammenarbeit!

Wie in jedem Bericht appelliere ich auch heute wieder, dass es sehr wichtig ist, dass sich Sänger und Sängerinnen zum Kirchenchor melden! Stellt euch mal vor, wir haben keinen Chor mehr, der die Hochfeste im Kirchenjahr, oder die Begräbnisse singt? Eigentlich unvorstellbar, aber es kann nur funktionieren, wenn sich wieder Personen bereiterklären mitzusingen. Wir würden uns über jede Stimme sehr freuen!

In diesem Sinne wünschen wir euch frohe Ostern und ein lustiges Eiersuchen.

Petra Schartmüller und der Kirchenchor



MINISTRANTEN



Seit Oktober 2017 haben wir alle zwei Wochen Mini-Stunde mit unseren jüngsten Ministranten. Sie haben großen Spaß dabei in der Gruppe verschiedene Themen zu erarbeiten und den Ablauf in der Kirche zu üben. Wir werden noch einige Stunden abhalten mit dem Behelf: „**Ministrieren lernen mit Johanna, Lucy, Markus und Matthias.**“

TERMINE:

Am Samstag, 24. März 2018 um 10:00 ist Ministranten-Stunde für alle Minis (Vorbereitung auf Ostern) im Pfarrheim.

Karfreitag und Karsamstag: Ratschen an Stelle des Gebetsläutens (morgens, mittags, abends). Wir brauchen alle Minis!

Die Ministranten führen auch dieses Jahr das Karfreitags- und Karsamstags-Ratschen durch. Am Karsamstag-Vormittag ab 8:30 Uhr kommen sie auch in die Häuser des Marktes und der Umgebung und bringen den Ostersegen, dabei erbitten sie auch einen Zuschuss für die Ministranten-Kasse. Für ihren selbstlosen Einsatz durch das ganze Jahr haben sie sich wirklich eine Belohnung verdient.



Auch heuer gestalten die Minis die **Kinderbetstunde** am Karsamstag um 13:00 Uhr. Dafür proben wir auch in der Mini-Stunde.

Am Ostermontag nach dem 9:15 Uhr Gottesdienst seid ihr wieder eingeladen zum Eiersuchen im Pfarrhof!

Als Abschluss werden wir einen Ausflug oder ein Zeltlager machen. Nähere Informationen bekommt ihr noch.

Es wird wieder ein Ministranten-Fußballturnier stattfinden. Dazu werden wir euch auch noch genauer informieren. *Danke für euren unermüdlichen Einsatz.*

Liebe Grüße **Pfarrer Hansjörg Wimmer, Kaplan Samuel und Petra.**

DER SOZIALAUSSCHUSS INFORMIERT

Vor Weihnachten haben wir 24 Gedenktafeln für Verstorbene den Angehörigen und 11 Gestecke den Alleinstehenden überbracht.



Caritas
in Oberösterreich

Egal mit welchem Geschenk wir kamen, jeden freute unser Besuch. Beim Basteln der



Gestecke ist uns bewusst geworden, dass es nicht einfach ist eine Auswahl zu treffen, wem wir ein Gesteck bringen. Darum bitte ich diejenigen die umsonst auf einen Besuch hofften um Entschuldigung.

Am 28. Jänner haben wir mit

vereinten Kräften für die Caritas Osthilfesammlung, die unter dem Motto „Schule ist größer als Straße“ stand, an den Kirchentüren um ihre Spende gebeten. Vergelt's Gott!

Die Texte zur Messe des 5. Fastensonntag wurden vorbereitet und gelesen, nur Samstagabend und Sonntagfrüh. Ebenfalls am 18. März haben wir wieder am EZA Stand fair gehandelte Produkte angeboten.

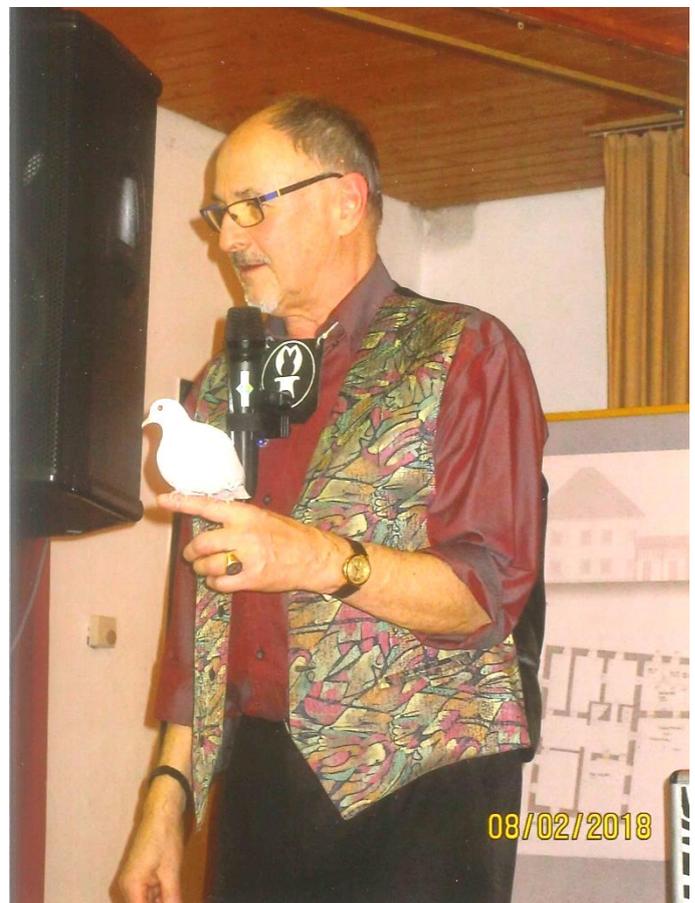
Wir wünschen ein frohes Osterfest und begehen wir den Frühling mit wachen Augen und Sinnen.

Margit und das Team vom Sozialausschuss

SENIORENGEMEINSCHAFT

Liebe Seniorinnen und Senioren!

- Am Mittwoch, 21. März 2018 findet um 14:00 Uhr im Pfarrsaal die **Vorbereitung auf das Osterfest mit Beichtgelegenheit** statt. Der Leiter des Nachmittags ist der Pfarrer von Bad Zell Johann Resch.
- Für Mittwoch, 23. Mai ist der **Ausflug** vor der Sommerpause ins schöne Niederösterreich geplant.
- Als Rückblick und fröhliche Erinnerung an einen sehr gelungenen Faschingsnachmittag mit dem Zauberer Maculan Hans.



*Frohe Ostern wünschen Euch die Mitarbeiter der
Seniorenngemeinschaft.*

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat Königswiesen
 Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Hansjörg Wimmer, Königswiesen
 Beiträge bitte an: pfarre.koenigswiesen@dioezese-linz.at
 Bilder: lt. Verweis bzw. Privat
 Nächster Erscheinungstermin: Erntedank, Sept. 2016
 Druck: Franz Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönau/Mkr.

Was wir feiern

An Ostern

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Warum wir das tun und wie es dazu kam, versuche ich jetzt zu erklären.

Wie jedes Jahr feierte das jüdische Volk das Pascha-Fest. Deswegen reiste Jesus nach Jerusalem, denn Jesus war Jude. Er kam auf einem Esel nach Jerusalem. Die Menschen dort hatten schon von seinen Taten gehört und jubelten ihm zu, weil sie sich darüber freuten, dass Jesus nun bei ihnen war. Sie warfen Palmzweige auf den Boden, sodass der Esel nicht auf dem schmutzigen Boden laufen musste. Aus diesem Grund nennen wir diesen Tag Palmsonntag. Jedoch gefiel es einigen Menschen nicht, dass Jesus so beliebt war und ihn alle bejubelten. Sie hatten Angst, dass Jesus das jüdische Volk befreien würde und König werden möchte.

Einige Tage später kam der Tag, den wir heute Gründonnerstag nennen. An diesem Tag feierte Jesus das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern. Sie saßen zusammen und Jesus teilte Brot und Wein

mit seinen Freunden. Jesus wusste schon an diesem Abend, dass ihn jemand verraten würde. Und so passierte es auch. Einer seiner Freunde, Judas, verrät Jesus an die römischen Soldaten. Er verrät ihnen, wo sich Jesus aufhielt, sodass die Soldaten ihn verhafteten. Der Statthalter Pilatus verurteilte Jesus zum Tode am Kreuz. An dem Tag, den wir Karfreitag nennen, musste Jesus sein eigenes Kreuz einen Berg hochtragen. Dort oben wurde er am Kreuz befestigt und starb. Aus diesem Grund trauern wir auch heute noch am Karfreitag um Jesus.

Drei Tage später passierte etwas Wunderbares. Die Frauen, die Jesu Grab besuchten, fanden ein leeres Grab vor. Auf einmal erschienen ihnen ein Engel und verkündete, dass Jesus auferstanden ist. Sie erzählten es den Jüngern und auch ihnen erschien Jesus. Und die Jünger glaubten und verkündeten: Jesus ist auferstanden! Aus diesem Grund feiern wir Ostern: Weil Jesus vom Tod auferstanden ist.

Finde 7 Fehler OSTERN

www.wagnstinger.de



Jesus sagt: ICH ZEIG' EUCH WAS

In der Bibel erzählt uns Jesus sehr viele Geschichten. Oft spricht er dabei in Bildern, in Vergleichen. Wir nennen das Gleichnisse. In diesen Gleichnissen erzählt uns Jesus zum Beispiel etwas über sich selbst: Wie er uns liebt und für uns sorgt. Zum Beispiel in dem Gleichnis vom verlorenen Schaf. Jesus ist der Hirte und er hat 100 Schafe, die stehen für uns Menschen. Eines dieser Schafe hat sich verlaufen, ist nicht mehr bei der Herde und findet auch nicht mehr zurück. Das kann gefährlich sein, denn der Hirte beschützt seine Schafe, er sorgt für sie. Jetzt fehlt eines der Schafe. Was kann der Hirte machen? Er ist traurig, doch er hat ja noch 99 andere Schafe und bei denen bleibt er. Doch so ist

Jesus nicht. Jedes Schaf ist ihm so wichtig, dass er sich auf die Suche macht. Er möchte nicht ein einziges Schaf verlieren. Und so macht es Jesus auch mit den Menschen. Jeder Mensch ist ihm so wichtig, dass er ihn sucht, bis er ihn gefunden hat. Weil die Menschen manchmal den Kontakt zu ihm verlieren. Doch Jesus möchte uns nicht verlieren und deshalb sucht er uns. Der Hirte findet das verlorene Schaf. Es hatte sich in einem Dornstrauch verhakht und konnte aus eigener Kraft nicht mehr zur Herde zurück. Wie Jesus es befreit, seht ihr auf dem Bild, wenn ihr die Punkte miteinander verbindet. Und wie Jesus das Schaf gefunden hat, so findet er auch jeden Menschen. Darauf dürft ihr vertrauen.



DIE SELBA- GRUPPE VON KÖNIGSWIESEN

Selba - Selbstständig im Alter ist ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm für alle ab 60 Jahre.



Von Oktober bis Dezember 2017 trafen sich wöchentlich interessierte Frauen, um an der speziellen Kombination aus Gedächtnistraining und geistig- körperlicher Beweglichkeit dabei zu sein. Singen und Spielen rundeten die Nachmittagseinheiten ab und führten zu einem sozialen Miteinander.

Fr. Herta Grubich aus St.Georgen/W ist Selba- Trainerin und freute sich sehr über die zahlreiche Teilnahme und den fröhlichen Zusammenhalt in der Gruppe.

Seit 2013 ist dieses Selba - Training zu einer wichtigen Veranstaltung in unserer Pfarre geworden. Bei Interesse und Veranstaltungsort (Pfarrhofumbau) wird auch im Herbst 2018 eine Selba - Gruppe in Königswiesen organisiert.

Eine schöne Zeit wünscht euch Christine Kriechbaumer

HALLO LIEBE KINDER!!!! - LIEBE ELTERN!

Hallo liebe Kinder!!! - Liebe Eltern!

Engel kennt man von Weihnachten, aber jetzt haben wir bald Ostern! Es gibt dennoch etwas von ihnen zu erzählen.



Zu Ostern hat Gott die Engel geschickt, um das Grab von Jesus zu öffnen. So konnte jeder merken, dass Jesus auferstanden ist. Aber die Frauen am Grab haben nicht gleich verstanden, was mit Jesus passiert ist. Deshalb hat ihnen ein Engel, ein Bote von Gott, die wichtigste Botschaft gesagt: „**Jesus ist auferstanden.**“

Manuela und ich freuen uns sehr, dass die Kindergottesdienste so gut besucht werden. Wir singen viel und erzählen den Kindern von Gott und wie gut es ist, in einer so großen Gemeinschaft zu leben. Wir wünschen euch allen „Frohe Ostern und hoffen, dass die Kindergottesdienste weiterhin so gut angenommen werden. **Liebe Grüße Petra und Manuela**

**Die weiteren Termine: So., 8. April 2018 So., 13. Mai 2018 So., 10. Juni 2018
Juli, August keine Kindergottesdienste**

STERNSINGER-RÜCKSCHAU

Die Sternsingeraktion wurde dieses Jahr von einigen engagierten Jugendlichen organisiert: Ines Zwölfer, Elisa Holzmann, David Fleischanderl, David Lindner und Kerstin Dober gebührt ein herzliches Danke für ihren Einsatz. Und natürlich allen Kindern und zwei Erwachsenengruppen, die sich bereiterklärt haben, als Sternsinger für das Projekt zu sammeln. Vergelt's Gott für die Spenden in der Höhe von € 8.863.





Männertag 2018

Am 3. Fastensonntag – 4. März 2018 - fand der diesjährige Männertag statt. Die Gottesdienste wurden an diesem Wochenende wieder von Mitgliedern der KMB gestaltet und vom Männerchor musikalisch umrahmt.



Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst referierte Herr Martin Wintereder zum Thema: „Leben in Fülle – vom unbekanntem Reiz des Christentums“

Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, den 29. März, gestaltet die KMB die Abendmahlmesse, sowie die anschließende Gebetsstunde – dazu möchten wir Sie schon jetzt recht herzlich einladen.

Aktionen und Veranstaltungen für Väter und Kinder

Die KMB ist laufend bemüht, das Angebot für Väter in Form von Vortragsreihen und Vater-Kind-Wochenenden zu erweitern. So findet auch im Karlingerhaus Königswiesen vom 12.- 18. August eine Familienwoche, organisiert von der KMB, statt. Details, Anmeldung und weitere interessante Termine finden Sie im Internet unter kmb.dioezese-linz.at.

Vatertag 10. Juni 2018

Auch für diesen Tag bereitet die KMB die Gottesdienste vor und es singt wieder der Männerchor. Dazu möchten wir speziell Väter mit Ihren Kindern recht herzlich einladen.

Das Team der KMB wünscht allen Pfarrangehörigen „**Frohe Ostern**“

Das **KMB-Team**



Der Weihnachtsmarkt war wiederum ein großer Erfolg und so konnten wir unserem Missionar Franz Windischhofer einen Betrag von € 2.774,- zur Unterstützung seiner Missionsarbeit überweisen.

Allen fleißigen Helferinnen und Helfern und auch allen Käufern sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Die Sammlung anlässlich des Familienfasttages erbrachte die Summe von 1.046,7 €. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Helfern.

Im Mai findet wieder die **Fußwallfahrt** nach Kaltenberg mit anschließender Maiandacht statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht euch allen das **KFB-Team**.

GOLDHAUBEN- UND KOPFTUCHGRUPPE



Bei der jährlichen Sternsingeraktion haben sich heuer erstmals auch die Goldhauben-Frauen beteiligt.

Es war für uns eine Freude die Kinder und Firmlinge zu unterstützen.

Da uns die Aktion sehr viel Freude machte und bei der Pfarrbevölkerung sehr gut ankam, werden wir auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein.



Die Speisenweihe gehört zum Osterfest dazu wie die Freude über die Auferstehung.

Die Speisenweihekörbe können bei der Auferstehungsfeier und am Ostersonntag auf den Stufen des Sebastiani-Altars aufgestellt werden.

Bild: Privat

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe wünscht allen einen schönen Start in den Frühling und eingesegnetes Osterfest.

CHRONIK



Taufen

Schachinger Lena Katharina, Neue Heimat 35
 Grufeneder Stefan, Harlingsedt 24
 Urban Emilia Theresa, Linz



Begräbnisse

Pfeiffer Sieglinde	+15.12.2017	60 J.
Haider Johann	+13.02.2018	70 J.
Wurm Anna	+18.02.2018	93 J.
Huber Marianne	+01.03.2018	88 J.



... und das ewige Licht leuchte ihnen, Amen.